

Badminton

Auf und neben dem Feld sehr stark engagiert

An den Regionalmeisterschaften war der ABC Smash in allen Kategorien vertreten und holte den Grossteil der Podestplätze.

Von Linda Harzenmoser*

Wie bereits in den letzten Jahren wurde die BVN-Meisterschaft auch heuer vom Team Smaesch organisiert, also vom Zusammenschluss des BC Aesch und des ABC Smash. Das Turnier fand letztes Wochenende in der MZH Löhrenacker in Aesch statt und lockte Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Nordwestschweiz in die Halle.

Am Samstag wurde Mixed-Doppel und Doppel gespielt, und von insgesamt 18 möglichen Podestplätzen holte der ABC Smash gleich die Hälfte. In allen Stärkeklassen und Kategorien war mindestens jemand aus Allschwil auf dem Podest vertreten: Im Herrendoppel, Stärkeklasse 1, ging der 3. Platz an Manuel Stark und seinen Bruder Elias, und in der Stärkeklasse 2 holte Cyrill Quinche gemeinsam mit Thierry Lemrich vom BC Binningen den 1. Platz, und Linard Hermann stand mit Yannick Köllner vom BC Liestal auf dem 3. Platz. Im Damendoppel sah die Vertretung des ABC Smash sogar noch ein bisschen besser aus: Auf dem 1. Platz in der Stärkeklasse 1 war Nora Lang, gemeinsam mit Virginia Schwitter vom SC Uni Basel, und



2. und 1. Platz Damendoppel Stärkeklasse 1: Anjali Rüdiger, Shriya Shinde, Nora Lang und Virginia Schwitter (von links) grüssen vom Podest.

auf dem 2. Platz Anjali Rüdiger und Shriya Shinde, beide vom ABC Smash. In der 2. Stärkeklasse ging der 2. Platz an Lina Schwob, die gemeinsam mit Sara Krishna vom SC Uni Basel Doppel spielte.

Gewohnt gut

Auch in den beiden Mixed-Kategorien war der ABC Smash wie gewohnt gut mit dabei: In Stärkeklasse 1 siegte Lina Schwob, mit ihrem Doppelpartner vom SC Uni Basel, und Manuel Stark und Anjali Rüdiger erreichten den 3. Platz. In der 2. Stärkeklasse reichte es Lucas Frauchiger und Yuhui Li zum Sieg.

Am Sonntag folgten dann die Einzel-Kategorien, und obwohl der Prozentsatz an erreichten Podestplätzen nicht genau gleich gut wie am Samstag aussah, holte der ABC

Smash immerhin sechs von 15 möglichen Podestplätzen: In der 3. Stärkeklasse des Herreneinzels waren sogar nur Jungs des ABC Smash auf dem Podest zu sehen – auf dem 1. Platz Srishanth Shinde, auf dem 2. Platz Shuhei Iwasaki und auf dem 3. Platz Siddhu Vutukuru. Im Dameneinzel der Stärkeklasse 1 siegte das Allschwiler Vorstandsmitglied Nora Lang, und in der 2. Stärkeklasse belegte Lina Schwob den 1. und Shriya Shinde den 3. Platz.

Allschwiler Beizli-Team

An diesen tollen Resultaten zeigt sich, dass die Juniorinnen und Junioren, aber auch angestammten Spielerinnen und Spieler, bereits zu Beginn der Saison voll dabei sind und auf dem Feld alles geben. Aber auch neben dem Feld waren die



Erfolgreiches Trio: Sara Krishna, Lina Schwob und Shriya Shinde (von links) bilden das Podest im Dameneinzel.

Fotos Jochen Rüdiger

Allschwilerinnen und Allschwiler sehr engagiert: Das Turnierbeizli-Team bestand fast nur aus Leuten vom Verein, und Peter Stark war wie jedes Jahr mit einem Stand seines Sportfachgeschäfts Smash Sport vor Ort. Das Organisationskomitee bestehend aus Patrick Meier und Nora Lang machte seine Arbeit ebenfalls einwandfrei.

Das ganze Wochenende über verlief dank dieser erstklassigen Organisation reibungslos, es wurden tolle Spiele gespielt und niemand wurde vom Verletzungspech eingeholt. Die Stimmung in der Halle war sportlich, freundschaftlich und fair, und es bleibt spannend zu sehen, was die restliche Meisterschaftssaison im Badminton Verband Nordwestschweiz noch bringt.

*für den ABC Smash

Basketball NLB

Nie Zweifel am Sieg aufkommen lassen

Der BC Allschwil gewinnt bei Union Lavaux mit 92:74 (40:36)

Mit einem überzeugenden Auftritt sicherten sich die Allschwiler Basketballer in der Romandie einen wichtigen Auswärtssieg gegen Union Lavaux. Das Team überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem fokussierten Team-Basketball, bei dem jeder Spieler seinen Beitrag leistete. Ein Blick auf die Statistik zeigt die Effizienz des Zusammenspiels: Insgesamt 22 Assists – also direkte Vorlagen zu erfolgreichen Abschlüssen – konnten verbucht werden, fast

doppelt so viele wie der bisherige Saisondurchschnitt von 13.

Obwohl die Allschwiler etwas zögerlich ins Spiel starteten und erst in der 15. Minute die erste Führung erzielten, kamen nie Zweifel auf, wer am Ende als Sieger vom Feld gehen würde. Ein Grund dafür war ihre starke Dreierquote und – überraschend – auch ihre Dominanz unter den Körben, die dem Team einen entscheidenden Vorteil verschaffte.

Aus der starken Mannschaftsleistung stach Filip Ivetic besonders hervor. Der Junior des BC Allschwil holte in nur 24 Spielminuten beeindruckende 13 Rebounds, davon sechs im Angriff. Zudem steuerte er drei Assists und elf Punkte bei. Auch

U18-Spieler Kabir Narasimhan brillierte: Mit einer Drei-Punkte-Trefferquote von 40 Prozent und insgesamt 20 erzielten Punkten stellte er seine Wurfqualitäten beim verdienten 92:74-Sieg eindrucksvoll unter Beweis.

Nach sieben von 15 Runden steht der BC Allschwil aktuell auf dem achten Tabellenplatz. In den kommenden Partien warten anspruchsvolle Gegner: Zu Hause empfängt das Team die Goldcoast Wallabies (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten AWB) und GC Zürich (1. Dezember, 17 Uhr, Gartenhof), während sie auswärts gegen Bernex Basket (23. November, 17.30 Uhr, Vailly Omnisports) und Meyrin Bas-

ket (7. Dezember, 17.30 Uhr, Ecole des Vergers) antreten müssen. Nach diesen vier schweren Spielen wird sich zeigen, wo das wahre Potenzial des Teams liegt.

Johannes von Allmen für den BC Allschwil

Telegramm

Union Lavaux Riviera Basket – BC Allschwil 74:92 (36:40)

Galleries du Rivages, Vevey. – 57 Zuschauer. – SR Chalbi, Nenadic.

Allschwil: Stocker (2), Herron, Bourblanc (25), Meyer (9), Narasimhan (20), Kostic (13), Pacheco (4), Jarmanovic, Ivetic (11), Abraham (8), Malisanovic.